„Es ist dir gesagt, was gut ist!"

Station 4 **Die Zehn Gebote auswendig und inwendig lernen**

Suche dir eine Partnerin oder einen Partner, mit dem du diese Station bearbeiten kannst.

Arbeitsaufträge:

1. In der Grundschule oder im Erstkommunionunterricht musstet ihr „Die zehn Gebote"vielleicht schon einmal auswendig lernen. Testet gegenseitig, an welche Gebote ihr euch noch erinnern könnt.

2. Eine/r versucht, die zehn Gebote auswendig aufzusagen. Die/der andere kontrolliert die Richtigkeit mit dem umgedrehten Blatt (siehe unten). Dann umgekehrt.

Wenn ihr euch noch perfekt erinnert, könnt ihr mit Station 5 weiter machen. Sonst in dieser Station mit Aufgabe 3 bis 6.

3. Lest den Text der zehn Gebote und schreibt euch zu jedem Gebot EIN „Code-Wort" auf, das euch zur Erinnerung dienen soll. Lernt erst einmal die Reihenfolge dieser Code-Wörter auswendig.

4. Schreibt jetzt den genauen Text unter die Codewörter in euer Heft.

5. Lernt jetzt den genauen Text der 10 Gebote auswendig. Dazu braucht jeder von euch ein wenig Zeit. Vereinbart einen Termin, wann ihr euch gegenseitig abfragt.

6. Wiederholt die Abfrage in der nächsten und übernächsten Religionsstunde noch einmal.

Ihr könnt mit Station 5, 6 oder 7 weiter machen.

Die zehn Gebote

1. Ich bin der Herr, dein Gott,
   du sollst keine anderen Götter neben mir haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Gedenke, dass du den Sabbat heiligst.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht morden.
6. Du sollst nicht die Ehe brechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben über deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren.
10. Du sollst nicht das Hab und Gut deines Nächsten begehren.

© ZPG Katholische Religionslehre 2012